

## Pressemitteilung

### „Doppelpunkt: Jeder Punkt zählt doppelt!“

### Preußen Münster und Vamos e.V. präsentieren Spendenaktion

**ivamos!** e.V.

Achtermannstraße 10–12  
48143 Münster

Telefon 02 51 | 4 54 31

Telefax 02 51 | 5 47 05

vamos@muenster.de

[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)

20.6.2008/Münster: 37 Punkte in der Rückrunde bedeuten für den SC Preußen Münster 06 nicht nur den gewünschten sportlichen Erfolg, sondern auch 37 Ausbildungsplätze für Näherinnen in Nicaragua. Am heutigen Freitag stellten Carsten Gockel (Teammanager SC Preußen), Dr. Gisela Nolte (Erste Vorsitzende Vamos e.V.) und Barbara Issel (stv. Vorsitzende) die gemeinsame Aktion zum Schutz der Arbeits- und Menschenrechte für Textilarbeiterinnen in Nicaragua vor. „Das Team der 1. Mannschaft und der Vorstand von Preußen haben beschlossen, für jeden Punkt, der in der Rückrunde der letzten Saison erspielt wurde, eine Spende für Näherinnen in Nicaragua zu tätigen“, so Carsten Gockel.

Angeregt durch die Vamos-Kampagne für Fairness im Sport und in der internationalen Bekleidungsproduktion hatten sich die Preußen für eine Unterstützung des Vamos-Projektpartners MEC (Movimiento de Mujeres 'Maria Elena Cuadra') entschieden. Die Frauenorganisation setzt sich in Nicaragua für die Rechte von Näherinnen in den Weltmarktfabriken ein. In dem mittelamerikanischen Land arbeiten ca. 80.000 Frauen in sog. freien Exportproduktionszonen für Bekleidung – zumeist unter menschenunwürdigen Bedingungen: Keinerlei Arbeitsschutz, Zwangsüberstunden und ein Hungerlohn sind leider nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Das MEC bietet den Frauen spezielle Schulungen in Sachen Arbeits- und Menschenrechte an. So können die Näherinnen an ihren Arbeitsplätzen ihre eigenen Interessen und die ihrer Kolleginnen vertreten.

Ein Ausbildungsplatz für eine Näherin kostet umgerechnet 45 Euro. Mit jedem erspielten Punkt aus der Rückrunde ermöglicht der SC Preußen Münster 06 einen Ausbildungsplatz für eine Näherin. Das sind ganz konkret 37 Ausbildungsplätze – die Preußen runden von sich aus auf 40 auf. „Sportlicher Erfolg und soziales Engagement sind für uns zwei Seiten einer Medaille: Als Fußballverein, der in der vergangenen Saison einen wunderbaren Aufstieg erfahren hat, möchten wir von unserem Erfolg etwas weitergeben. Ich habe im letzten Jahr an einem Gesprächsabend von Vamos e.V. teilgenommen und eine Näherin aus Nicaragua persönlich kennengelernt. Sie schilderte anschaulich die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in den Weltmarktfabriken. Das MEC, das wir mit unseren Spenden unterstützen, konnte der Näherin helfen. Diese Hilfe möchten wir jetzt multiplizieren“, schilderte Gockel den Hintergrund der Spendenaktion.

Dr. Gisela Nolte begrüßte das soziale Engagement des Fußballvereins: „Unsere Anfrage bei Preußen traf sofort auf offene Ohren: Im letzten Jahr hat es mehrere Gespräche und Treffen gegeben, aus denen sich schließlich die Spendenaktion ‚Doppelpunkt‘ entwickelte. Vielleicht kann die Aktion ja auch andere Sportvereine zum Mitmachen motivieren.“

Zum Abschluss übergab Carsten Gockel einen Scheck in Höhe von 1800 Euro an Dr. Gisela Nolte: „Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende. Auch für die kommende Saison wünschen wir den Preußen viele Punkte – für den sportlichen Erfolg und für das soziale Engagement!“

---

**verantwortlich: Gustav Kriener, Vamos e.V.**

**ein honorarfreies Pressefoto zur Aktion finden Sie auf unserer Homepage unter:**

**[www.vamos-muenster.de/vamos/html/service/presse/pressefotos/index.php](http://www.vamos-muenster.de/vamos/html/service/presse/pressefotos/index.php)**